

Jahreshauptversammlung | 25. Juni 2026

Auszüge aus der Rede von

Marco Santos

Global CEO der GFT Technologies SE

Das gesprochene Wort gilt.

Guten Morgen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Damen und Herren,
Partner und Freunde.

Willkommen zu unserer Hauptversammlung 2026. Es ist mir eine Freude und Ehre, heute als CEO von GFT zu Ihnen zu sprechen: darüber, wo wir stehen, was wir im Jahr 2025 erreicht haben und wie wir das Unternehmen für diese Phase der KI-Transformation und des Wachstums aufstellen.

Heute geht es nicht nur um den Blick zurück auf unser vergangenes Geschäftsjahr. Es geht darum, wie GFT auf einen der bedeutendsten technologischen Umbrüche unserer Branche reagiert – und warum wir überzeugt sind, dass unsere Strategie relevanter ist als je zuvor.

2025 war ein richtungsweisendes Jahr für unsere Branche.

Künstliche Intelligenz hat die Landschaft der Softwareentwicklung grundlegend verändert und in beispiellosem Tempo sowohl Disruption als auch Chancen geschaffen.

Wir haben diesen Wandel früh erkannt und unsere KI-zentrierte 5-Jahres-Strategie aufgesetzt. Während viele Unternehmen noch dabei waren, sich an die neue Realität anzupassen, konzentrierten wir uns auf die Umsetzung, beschleunigten unsere Transformation und stärkten unsere Position für langfristiges Wachstum.

In der Folge haben wir in unseren strategischen Prioritäten klare Fortschritte erzielt, unsere operative Leistungsfähigkeit verbessert und messbaren Mehrwert für unsere Kunden und Aktionäre geschaffen.

Lassen Sie mich mit einer Zusammenfassung des Jahres 2025 beginnen.

2025 war ein Jahr, das von disziplinierter Umsetzung und greifbaren Fortschritten geprägt war.

Das Jahr begann mit Herausforderungen, insbesondere im britischen Markt, in unserer Einheit Software Solutions sowie durch erhebliche Währungseffekte.

Nach der Anpassung unseres Ausblicks im Verlauf des Jahres war unsere Priorität klar: die Leistung zu stabilisieren, die Qualität unserer Erträge zu stärken und das Jahr mit verbessertem Momentum abzuschließen.

Und genau das haben wir erreicht.

Werfen wir nun einen genaueren Blick auf unsere Ergebnisse 2025:

Der Umsatz erreichte 888 Millionen Euro, mit einem Wachstum von 5 Prozent in konstanten Währungen und 2 Prozent in Euro.

Unser bereinigtes EBIT erreichte 67 Millionen Euro. Das entspricht einer Marge von 7,6 Prozent und zeigt eine positive Verbesserung

gegenüber der Marge von 7,0 Prozent in den ersten neun Monaten 2025.

Auch das EBT verbesserte sich im vierten Quartal und erreichte 46 Millionen Euro. Die Marge von 5,2 Prozent spiegelt sowohl eine bessere operative Leistung als auch ein wirksames Kostenmanagement wider – gegenüber 4,9 Prozent in den ersten neun Monaten des Jahres.

Unsere wichtigsten Wachstumsmärkte zeigten 2025 eine starke Dynamik: Brasilien wuchs um 28 Prozent, Kolumbien um 19 Prozent, die USA um 17 Prozent und APAC ebenfalls um 17 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Kolumbien entwickelte sich besonders stark – ein Beleg für die erfolgreiche Integration und das beschleunigte Wachstum unserer Akquisition Sophos Solutions.

In den USA erzielten wir ein solides Wachstum von 17 Prozent und stärkten damit unsere Position im weltweit wettbewerbsintensivsten und strategisch bedeutendsten Technologiemarkt. Nach Sektoren betrachtet verzeichneten Versicherungen und Industrie mit 15 beziehungsweise 14 Prozent ein starkes zweistelliges Wachstum.

Auf Basis dieser Leistung und unserer soliden Finanzposition schlagen wir eine Dividende von 0,50 Euro je Aktie vor – unverändert gegenüber 2025.

Bevor wir die Fortschritte bei der Umsetzung unserer Strategie erläutern, lassen Sie uns einen Schritt zurücktreten und uns die

tiefgreifenden Veränderungen vor Augen führen, die wir gerade im Bereich Künstliche Intelligenz erleben.

Vor der Erfindung des Buchdrucks wurden Bücher und Manuskripte von Hand kopiert. Wissen war knapp, teuer und nur wenigen zugänglich. Bildung und Lesefähigkeit waren begrenzt und exklusiv.

Die Softwareentwicklung von heute erinnert an diese Zeit vor dem Buchdruck im Mittelalter. Software wurde weitgehend von Spezialisten handwerklich erstellt und von Hand programmiert. Der Aufbau und die Modernisierung von Systemen und Anwendungen sind weiterhin komplex, zeitaufwendig und kostspielig.

Mit dem Buchdruck wurden Wissen und Bildung skalierbar und zugänglich. Er veränderte, wie Menschen denken, lernen, schaffen und Ideen teilen. Er legte eine Grundlage für die Renaissance, die moderne Wissenschaft und die Welt, wie wir sie heute kennen.

Künstliche Intelligenz ist für Software das, was der Buchdruck für Bücher war: ein Paradigmenwechsel.

Sie skaliert und beschleunigt Softwareentwicklung und Modernisierung und verändert die wirtschaftliche Logik der Softwareproduktion grundlegend.

KI ist nicht einfach ein weiterer Technologietrend. Sie ist ein struktureller Wandel darin, wie Software gebaut, bereitgestellt und

weiterentwickelt wird – und ihre Wirkung wird in jeder Branche spürbar sein.

Damit sind wir direkt bei unserer GFT 5-Jahres-Strategie.

Mit unserer Strategie haben wir diese Entwicklung früher als andere antizipiert. Wir haben nicht gewartet, bis sich der Markt verändert. Wir haben frühzeitig begonnen, in Künstliche-Intelligenz-Fähigkeiten investiert und unser Betriebsmodell auf die Richtung ausgerichtet, in die sich die Branche bewegt. Kurz gesagt: Unsere Strategie ist relevanter denn je.

Und wir führen die Transformation der IT-Branche an. Wir haben nicht einfach den Hype des Marktes wiederholt; wir haben das zugrunde liegende Potenzial der generativen KI und ihre tiefgreifende Bedeutung für unsere Branche bereits 2023 erkannt.

Wir haben damals antizipiert, dass wir eigenes geistiges Eigentum benötigen, um KI zu orchestrieren und nutzbar zu machen. Deshalb starteten wir die Entwicklung dessen, was später unsere Wynxx-Produkt-Suite und -Plattform wurde – nur sechs Monate nach der Einführung von ChatGPT und lange bevor KI zum dominierenden Thema im Enterprise-Markt und in der IT-Branche wurde.

Im Verlauf des Jahres 2024 bewegten wir uns von KI-Experimenten hin zu echter KI-Implementierung.

Und es waren genau diese frühen Kundeninteraktionen und Erfahrungen, die unsere Unternehmensstrategie geprägt haben.

Seit wir unsere KI-zentrierte 5-Jahres-Strategie im März 2025 am Markt vorgestellt haben, sind wir konsequent auf Umsetzung fokussiert und haben unsere Anstrengungen weiter verstärkt, um uns zum weltweit besten verantwortungsbewussten KI-zentrierten Unternehmen für digitale Transformation zu entwickeln.

Insbesondere haben wir die Nutzung von Wynxx, unserer Plattform für agentische KI, in unserer Kundenbasis deutlich ausgeweitet. Wir haben den Leistungsumfang und die Funktionalitäten erweitert und zugleich die verantwortungsbewusste Nutzung zentraler Large Language Models und KI-Entwicklungstools wie Anthropic Claude, OpenAI, Gemini, GitHub Copilot und weiterer Lösungen beschleunigt.

Zusammenfassend lässt sich sagen: Wir haben früh KI-native Fähigkeiten aufgebaut, die KI-zentrierte Strategie eingeführt – und skalieren sie nun.

Unsere Mission ist die Bereitstellung der weltweit besten verantwortungsbewussten, KI-zentrierten digitalen Lösungen, Softwareentwicklungen und Technologiedienstleistungen.

Nicht als Marketingbotschaft, sondern als Betriebsmodell. Wir haben KI in unserer DNA verankert: in unseren Delivery-Plattformen, in den Kernprozessen unseres Software Development Lifecycle, in der

Implementierung unserer Partnerplattformen, in unserer Modernisierungsmethodik und in der Art und Weise, wie wir global hin zu einem wirklich KI-nativen Modell skalieren.

Unsere KI-zentrierte 5-Jahres-Strategie ist relevanter denn je und wird durch die wesentlichen Veränderungen im KI-Markt zusätzlich bestätigt. Die Umsetzung unserer Strategie war unsere wichtigste Priorität. Die globalen strategischen Initiativen, die wir Anfang 2025 gestartet haben, haben seither greifbare Ergebnisse und messbare Wirkung erzielt. Ich freue mich, einige dieser zentralen Erfolge auf den folgenden Folien mit Ihnen zu teilen.

Wir haben unsere Strategie im gesamten Jahr 2025 erfolgreich umgesetzt und greifbare Ergebnisse erzielt.

So sind wir beispielsweise in den wachstumsstarken Bereich Robotik und Physical AI eingestiegen und entwickeln eine groß angelegte KI- und Softwareplattform für NEURA Robotics.

Die Transformation unserer Delivery hin zu einem KI-nativen Modell gewann durch Wynxx, unsere Plattform für agentische KI in der Softwareentwicklung, deutlich an Dynamik. Die starke Wirkung bei Bradesco Seguros, der größten Versicherungsgesellschaft Lateinamerikas, ist bereits ein Beleg sowohl für ihre Leistungsfähigkeit als auch für die Stärke unserer Strategie. Dort ist die Nutzung von Wynxx im Quartalsvergleich um 22 Prozent gestiegen. Dadurch wuchs unser KI-natives Team von 180 auf 220

Ingenieure, während wir in Softwareentwicklung und Legacy-Modernisierung eine Produktivitätssteigerung von 40 Prozent erzielen.

Im Rahmen unseres Programms zur Expansion bei Tier-1- und Tier-2-Kunden konnten wir zwei neue Tier-1-Kunden gewinnen, die jeweils mehr als 25 Millionen Euro Jahresumsatz erzielen. Zudem verzeichneten wir 35 Prozent Wachstum mit einem neuen top Tier-2-Kunden in Kolumbien sowie 10 Prozent Wachstum mit einer großen Bank in den USA, die zu einem Tier-2-Kunden wurde.

Auch unser Softwaregeschäft stärkte seine Marktposition in der zweiten Hälfte des Jahres 2025. Smaragd wurde von einer großen deutschen Tier-1-Bank als zentrale Plattform für das Transaktionsmonitoring zur Bekämpfung von Geldwäsche ausgewählt. Dies unterstreicht die Relevanz unserer Expertise in missionskritischen Systemen für hochregulierte Umfelder.

Diese Liste ist sicherlich nicht vollständig. Zusammengenommen zeigen diese Erfolge jedoch, dass unsere Strategie nicht nur ambitioniert ist – sie liefert Ergebnisse auf Basis einer konsequenten Umsetzung unserer globalen strategischen Initiativen.

Und sie gewinnt im ersten Quartal 2026 eindeutig weiter an Dynamik.

Im Bereich Profitability Engineering und Gravity möchte ich hervorheben, dass GFT UK seine EBT-Marge im ersten Quartal 2026 gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert hat. Das ist ein starker

Beweis dafür, dass die Maßnahmen, die wir im Rahmen unserer Gravity-Initiative umgesetzt haben, Wirkung zeigen – einschließlich neuer Führung, eines neuen Governance-Modells und einer engeren Integration mit den globalen und regionalen Aktivitäten von GFT.

Durch unsere jüngste Unternehmensakquisition Megawork konnten wir einen neuen großen SAP-Implementierungsvertrag mit einer Tier-1-Bankengruppe in Brasilien sichern. Der Vertragswert liegt bei über 18 Millionen Euro und stärkt unsere Position in hochwertigen SAP-Transformationsprogrammen weiter.

Dieses Projekt zeigt die Synergien, die durch die Akquisition von Megawork entstanden sind: tiefgreifende SAP-Expertise kombiniert mit GFTs nachgewiesener Erfolgsbilanz bei der Umsetzung groß angelegter Transformationsprogramme in hochregulierten Branchen – ein starker Beleg für unser M&A-Expansionsprogramm.

Im Bereich High-Value Added Services sind wir sehr stolz darauf, dass wir die größte Implementierung der Smaragd Anti-Money-Laundering Data Intelligence Solution bei einer Tier-1-Bank in Europa live geschaltet haben – mit 25 Millionen Kunden und 1 Milliarde Transaktionen pro Monat.

Gleichzeitig erweitern wir eine strategische agentische KI-Plattform für Kreditrisiko-Operationen bei einer Tier-1-Bank in Europa unter Nutzung von Google Gemini und Vertex AI. Dieser Vertrag zeigt das

Vertrauen unserer Kunden und die Differenzierung von GFT im Bereich agentischer KI-Geschäftslösungen.

Darüber hinaus setzen wir uns dafür ein, unsere KI-Fähigkeiten mit einem beschleunigten und starken Trainingsprogramm über die gesamte GFT hinweg deutlich zu skalieren – in Verbindung mit dem Ausbau unseres AI-Native Software Development Center of Excellence, insbesondere rund um Anthropic Claude Code und GitHub Copilot. Dies stärkt das Fundament unseres KI-nativen Operating Model und ermöglicht es uns, KI-native Enterprise-Softwareentwicklung über Kunden und Märkte hinweg zu industrialisieren – ein direktes Ergebnis unserer globalen strategischen Initiative, uns in ein KI-zentriertes Unternehmen für digitale Transformation zu verwandeln.

Zusammenfassend zeigen diese Entwicklungen mit Nachdruck die konsequente Umsetzung unserer globalen strategischen Initiativen im gesamten Jahr 2025 und im ersten Quartal 2026: die Verbesserung der operativen Leistung, die erfolgreiche Integration von Akquisitionen, die Skalierung unserer KI-Plattformen und -Fähigkeiten sowie den Aufbau von Ökosystem-Fähigkeiten.

Lassen Sie mich nun auf Wynxx eingehen, unsere Plattform für agentische KI in der Softwareentwicklung, die den Software Development Lifecycle, Legacy-Modernisierung und Application Management Services abdeckt.

Das Wachstum von Wynxx im vergangenen Jahr war bemerkenswert. Bei unserer Hauptversammlung 2025 war Wynxx in einem Land aktiv, bediente 25 Kunden und hatte 315 Nutzer.

Bis zum ersten Quartal 2026 wurde die Plattform auf 11 Länder und 105 Kunden ausgeweitet, mit mehr als 104 Millionen Euro beeinflusstem Umsatz. Dies spiegelt nicht nur eine starke KI-Nutzung in unserer Kundenbasis wider, sondern auch echten kommerziellen Einfluss auf unser Geschäft und einen klaren Weg zu langfristiger Wertschöpfung mit Künstlicher Intelligenz für unsere Aktionäre, Kunden, Partner und Mitarbeitenden.

Die Wirkung zeigt sich besonders deutlich in Produktivitätsergebnissen. Kunden erreichen insgesamt Produktivitätssteigerungen von 40 Prozent, eine 80 Prozent schnellere Code-Korrektur und mehr als 90 Prozent Zeitersparnis bei mehreren Aktivitäten im Software Development Lifecycle.

Ein zentraler Treiber dieser starken Beschleunigung ist die Multi-Modell-Architektur von Wynxx. Sie ermöglicht es unserer Plattform, OpenAI, Gemini und insbesondere Anthropic-Modelle zu nutzen und die stärksten Fähigkeiten jedes Modells in einer echten Multi-Modell-Architektur zu kombinieren. Diese Modelle stehen nun im Zentrum unserer fortschrittlichsten Enterprise-KI-Implementierungen.

Wynxx begann mit der Transformation der Softwareentwicklung: Teams konnten Software schneller bereitstellen, Legacy-Systeme modernisieren und ihre Produktivität durch KI verbessern. Damit entstand eine starke Grundlage aus skalierbaren, Enterprise-tauglichen agentischen Fähigkeiten.

Von dort aus erweitern wir Wynxx in Richtung Geschäftsprozesse und Data Intelligence. Wynxx unterstützt heute KI-getriebene operative Workflows und ermöglicht datenbasierte Entscheidungsfindung in einer wachsenden Bandbreite von Geschäftsprozessen und Branchendomänen. Dabei sticht Wynxx Credit Risk als klares und pragmatisches Element der Kundennutzung im Markt hervor.

Darüber hinaus haben wir mit der Einführung des Wynxx Agentic Studio und Marketplace die Plattform für strukturierte Erweiterbarkeit und Ökosystem-Beteiligung geöffnet.

Das Wynxx Agentic Studio ermöglicht es allen GFT-Teams, mehr als 12.000 Mitarbeitenden und unseren Kunden, agentische Fähigkeiten auf kontrollierte Weise in ihren eigenen Umgebungen zu entwickeln, anzupassen und zu integrieren. Der Wynxx Marketplace ermöglicht, dass wiederverwendbare Agents, Assets und Accelerators verfügbar gemacht, geteilt und skaliert über die gesamte GFT hinweg genutzt werden können.

Wir adressieren außerdem aktiv die neue Herausforderung unkontrollierter KI-Nutzung und steigender Token-Kosten – mit spezialisierten Wynxx-FinOps-Fähigkeiten, die Unternehmen in die Lage versetzen, Token-Verbrauch und Kosten im großen Maßstab zu verfolgen, zu steuern und insbesondere zu optimieren. Wynxx entwickelt sich zu einer KI-nativen Betriebsebene für Unternehmen: einer sicheren Orchestrierungsplattform, mit der Organisationen agentische KI-Lösungen in Software Engineering, Modernisierung, Geschäftsprozessen und Data Intelligence entwickeln, bereitstellen und skalieren können.

Während wir unsere Strategie umsetzen, sorgt unsere strategische Initiative für eine Next-Generation-Technologiemarke und – Positionierung weiterhin für globale Anerkennung im Markt.

Im vergangenen Jahr wurde GFT von führenden Analysten, Technologiepartnern und Branchenbenchmarks wie Gartner, IDC, QKS, Google und AWS – Amazon Web Services – ausgezeichnet – in Bereichen, die für unsere Strategie zentral sind, darunter Digital und Core Banking, Cloud-Modernisierung, Anti-Geldwäsche und insbesondere Künstliche Intelligenz.

Diese Auszeichnungen sind externe Bestätigungen von Fähigkeiten, die wir über viele Jahre aufgebaut haben. Sie stärken unsere Glaubwürdigkeit bei Kunden, verbessern unsere Marktpositionierung

und unterstützen unsere Fähigkeit, größere und strategischere Transformationsprogramme zu gewinnen.

Sie bestätigen, dass GFT zunehmend nicht nur für Delivery- und Technologieexzellenz anerkannt wird, sondern auch dafür, Kunden dabei zu helfen, die wichtigsten technologischen Veränderungen unserer Zeit zu meistern.

Besonders stolz bin ich darauf, hervorzuheben, dass GFT zur Nummer Eins ernannt wurde – zum globalen Leader im IDC MarketScape for Worldwide Cloud-Native Core Banking Implementation Services. Diese herausragende globale Spitzenposition, im Vergleich mit vielen angesehenen globalen Beratungsunternehmen und Softwareintegratoren, ist eine der wichtigsten Anerkennungen in unserer Geschichte. Sie bestätigt unsere Engineering-Tiefe, unsere Domänenexpertise im Finanzdienstleistungssektor und unsere Fähigkeit, komplexe Transformationsprogramme im großen Maßstab umzusetzen.

Lassen Sie mich auch die strategische Partnerschaft zwischen NEURA Robotics und GFT hervorheben.

Vor einem Jahr wurde GFT von NEURA Robotics, einem der global führenden Unternehmen im Bereich kognitiver Robotik, ausgewählt, um deren Softwareplattform der nächsten Generation für Physical AI zu entwickeln – ein wachstumsstarkes Feld, in dem Software, Daten und reale Abläufe zusammenkommen.

GFT wurde aufgrund unserer tiefen technologischen Expertise, unserer starken Erfolgsbilanz in der KI-Softwareentwicklung und unserer Erfahrung bei der Umsetzung von Lösungen in komplexen, hochregulierten Branchen ausgewählt. Gemeinsam helfen wir, die Lücke zwischen KI-Erkenntnis und physischer Ausführung zu schließen und legen damit die Grundlage für eine neue Ära intelligenter Maschinen.

Zur Einordnung: NEURA hat gerade eine der größten Venture-Capital-Finanzierungsrunden Europas abgeschlossen – mit 1,4 Milliarden US-Dollar bei einer Bewertung von 7 Milliarden US-Dollar, einschließlich Investitionen von Tether, Qualcomm, Amazon und Nvidia, laut Financial Times.

Während NEURA in seine nächste Wachstumsphase eintritt, bestätigt dieser Meilenstein erneut die Fähigkeit von GFT, als strategischer Partner für führende Innovatoren zu agieren und wachstumsstarken Technologieunternehmen dabei zu helfen, ambitionierte Visionen in skalierbare, marktführende Plattformen zu verwandeln.

Ich komme nun zu einem Thema, das wir erstmals auf unserem Capital Markets Day im vergangenen November vorgestellt haben: Ich freue mich, unsere strategische Partnerschaft mit INTEC bekannt zu geben, mit der wir souveräne KI für die Modernisierung

missionskritischer Systeme im europäischen Verteidigungssektor beschleunigen.

Gemeinsam verbinden wir die tiefe Expertise von INTEC in Defense Engineering, Integrated Logistics Support und Lifecycle Management mit den Fähigkeiten von GFT in souveräner KI, Daten, Cloud, Modernisierung und unserer Wynxx Agentic AI Plattform.

Da sich Verteidigung zunehmend in Richtung software-, daten- und KI-getriebener Fähigkeiten entwickelt, werden Souveränität, Sicherheit, Private Cloud und Einsatzbereitschaft zu wichtigen strategischen Prioritäten und kritischen Differenzierungsmerkmalen.

Für GFT stärkt diese Partnerschaft unsere Position als vertrauenswürdiger europäischer Technologieführer und deutscher Champion in den Bereichen KI, Daten, Cloud und Modernisierung für den Verteidigungssektor.

Im vergangenen Jahr haben wir eine starke Marktposition aufgebaut – durch aktive Teilnahme an einigen der wichtigsten Foren und Diskussionen, die Europas Zukunft in Technologie, Sicherheit und digitaler Souveränität prägen.

So war GFT beispielsweise beim World Economic Forum vertreten, wo wir darüber diskutierten, wie Next-Generation AI die Entscheidungsfindung in Unternehmen verändert. Wir waren Teil der offiziellen deutschen Delegation unter Leitung von Außenminister Dr. Johann Wadephul nach Indien. Und besonders hervorzuheben: Wir

nahmen an hochrangigen Treffen mit Bundeskanzler Friedrich Merz, führenden Regierungsvertretern und CEOs beim Deutsch-Brasilianischen Wirtschaftsforum auf der HANNOVER MESSE 2026 teil, mit dem Ziel, die wirtschaftliche und technologische Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Brasilien zu stärken.

Diese Engagements spiegeln die wachsende Sichtbarkeit von GFT in den Gesprächen wider, die am wichtigsten sind: von KI und technologischer Innovation bis hin zu Sicherheit, Wettbewerbsfähigkeit und Souveränität. Sie stärken unsere Position als vertrauenswürdiger Technologiepartner und als anerkannte Stimme bei der Gestaltung der Zukunft der digitalen Wirtschaft Europas.

Auch der Aktienmarkt erkennt unsere kontinuierlichen Anstrengungen an, unser Geschäftsmodell zu transformieren und die Chancen der KI-Ära zu nutzen. Zwar wird die Entwicklung am Aktienmarkt stets von vielen Faktoren beeinflusst, doch GFT hat die globale Peer Group der IT-Dienstleister bei der Kursentwicklung über alle wesentlichen kurz- und mittelfristigen Zeiträume übertroffen und blieb auch über den Drei- und Fünfjahreszeitraum unter den Top-Performern. Wir glauben, dass diese Entwicklung das wachsende Vertrauen in unsere strategische Ausrichtung, unsere Umsetzungsfähigkeit und unsere Positionierung von GFT als KI-nativer Technologieführer in einem sich schnell verändernden Marktumfeld widerspiegelt.

Wir müssen uns diese Anerkennung weiterhin verdienen – durch Umsetzung, Profitabilität, Wachstum und messbare Kundenwirkung mit Künstlicher Intelligenz.

Lassen Sie mich nun auf den Ausblick für 2026 eingehen.

Für das Gesamtjahr 2026 bestätigen wir unsere Prognose von rund 930 Millionen Euro Umsatz, was einem Wachstum von 5 Prozent in konstanten Währungen entspricht, einer bereinigten EBIT-Marge von rund 7,6 Prozent sowie einer EBT-Marge von rund 6 Prozent.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der IT-Markt verändert sich schnell. Unternehmen bewegen sich über KI-Experimente hinaus und integrieren KI systematisch in groß angelegte Modernisierungsprogramme. Genau dort ist GFT positioniert: an der Schnittstelle von KI, Modernisierung und hochregulierten Branchen – mit technologischer Exzellenz, tiefgreifender Branchenexpertise und KI-nativen Delivery-Fähigkeiten.

2025 hat unsere Disziplin auf die Probe gestellt und die Relevanz unserer KI-zentrierten Strategie bestätigt.

Wir standen vor Herausforderungen, haben entschlossen gehandelt und GFT so positioniert, dass wir im nächsten Technologie- und KI-Zyklus wachsen können. Daher sind wir für 2026 klar auf eine deutliche Verbesserung unserer EBT-Marge, klares

Umsatzwachstum sowie eine fortgesetzte und beschleunigte KI-zentrierte Expansion ausgerichtet.

GFT ist bereits ein globaler KI-nativer Leader.

Ich bin überzeugt, dass die Chancen für GFT erheblich sind. Wir verfügen über ein einzigartiges Engineering-Team, technologisches geistiges Eigentum, das Vertrauen unserer Kunden, eine umfassende KI-zentrierte Strategie und die Disziplin, diese verantwortungsvoll umzusetzen.

Let's Go Beyond, Together

Vielen Dank.